

Inhalt

- 2 Vorwort
- 5 Salurn und seine Klause
- 5 Siedlungsgeschichtliche, politische und kirchliche Zusammenhänge
- 6 Salurn und seine Klause
- 9 Die Lage der Haderburg und die frühen Spuren militärischer Nutzung
- 10 Das *castellum Salurna* vom Jahr 1053 und die Haderburg: ein irreführender Zusammenhang
- 14 Die Rupertiner von Salurn
- 14 Die Herren von Salurn und die *liberi nobiles* von Frickendorf in Bayern
- 16 Die Haderburg und ihr Name
- 20 Die Rupertiner in der Grafschaft Trient
- 20 Die erste Bauphase der Haderburg
- 21 Die Herrschaft der Rupertiner zwischen Etsch und Avisio
- 24 Die Gralandiner und Graf Meinhard II. von Tirol
- 26 Die Belagerung des Jahres 1282 und der Wiederaufbau am Ende des 13. Jahrhunderts
- 28 Der Übergang der Burg an die Grafen von Tirol
- 30 Graland von Salurn und sein Wappen
- 31 Die ersten Tiroler Burghauptleute
- 31 Die Negri di San Pietro und Gräfin Beatrix von Savoyen
- 32 Engelmar von Vilanders und die Belagerung von 1348
- 36 Die Herrschaft der Botsch
- 39 Das 15. Jahrhundert
- 42 Leonhard von Völs und der Ausbau des frühen 16. Jahrhunderts
- 44 Die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts
- 46 Die Grafen Zenobio und ihre Erben: Albrizzi und Rubin de Cervin
- 50 Niedergang und Verfall
- 51 Die Haderburg im nationalen Zeitgeist
- 52 Die Restaurierung
- 54 Der Besichtigungsparcours
- 54 Der Burgweg und das erste Tor
- 55 Der Untere Burghof, das Westtor und die bergseitigen Basteien
- 59 Der Weg zum Zweiten Burghof
- 60 Der Zweite Burghof
- 60 Die Obere Feste
- 63 Quellen und Bibliographie (Auswahl)